



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Montag, 19. Juni 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. 2. WM-Spieltag in München



1. 2. WM-Spieltag in München

Mittwoch, 14. Juni 2006,

Als ruhig und ohne besondere Vorkommnisse kann man aus Sicht der Feuerwehr den zweiten Spieltag in München bezeichnen.

Auch an diesem Tag waren wieder rund 3000 Kräfte in Bereitschaft, die unter der Leitung der Berufsfeuerwehr München geführt wurden.

Im ganzen Stadtbereich waren Kräfte in den einsatztaktisch günstig gelegenen Bereitstellungsräumen, Abrufplätzen und direkt im Stadion bereitgestanden. In der örtlichen Einsatzleitung und der Gefahrenabwehrleitung waren die Stäbe bei tropischen Temperaturen ständig auf dem Sprung, um bei einem

Zwischenfall die notwendige Koordination der Einsatzkräfte zu übernehmen.

Von den Sanitäts- und Betreuungsdiensten waren über 1000 Frauen und

Männer aufgeboten. Die Berufsfeuerwehr München hatte zu ihren mehr als

300 Frauen und Männer auf den zehn Feuerwachen, zusätzlich mehr als 250

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Begegnung Tunesien gegen Saudi

Arabien in den Dienst berufen. Die Freiwillige Feuerwehr München war mit

fast 300 Mann für die Sicherheit in München abgestellt. Zu diesem Kontingent

holte die Berufsfeuerwehr mehr als 230 Frauen und Männer der Feuerwehren

aus ganz Bayern zu diesem Spiel. Das THW unterstützte die Vorhaltungen mit

mehr als 300 Frauen und Männern. Auch trugen ca. 650 Soldaten der

Bundeswehr an diesem Spieltag zur Sicherheit der Zuschauer bei.

Am Behandlungsplatz 1, der von der Münchner Berufsfeuerwehr betrieben

wird, fanden sich eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter des Ordnungsdienstes

ein. Der Mann hatte aufgrund der herrschenden sommerlichen Temperaturen

Probleme mit seinem Kreislauf. Er konnte nach ambulanter Behandlung

wieder seinen Dienst verrichten. Die Frau hatte einen Sonnenbrand mit



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Montag, 19. Juni 2006

Seite 3

erstgradigen Verbrennungen erlitten. Sie musste nach der ambulanten Behandlung an den Sanitätsdienst des Bay. Roten Kreuzes übergeben und stationär im Servicezentrum im Stadion behandelt werden.

(pie)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de